

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

Vorlage-Nr.

0146/2014

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 29. Januar 2014
– Marktzeiten –

In einem Beschluss aus dem Jahr 2011 (1311/2011) regte der Ortsbeirat eine Prüfung der Änderung der Marktzeiten an. Lange Zeit ruhte dieser Beschluss in den Schubladen der Verwaltung. Bei einer Anfrage unserer Fraktion (0797/2013) zur Sitzung des Ortsbeirats am 28. Mai 2013 (die fristgerecht eingereicht war, aber nicht rechtzeitig zur Sitzung beantwortet wurde, sondern erst am 5. Juli 2013), betonte die Verwaltung „Gerade die Verfasstheit der Marktbestimmungen als förmliche Satzung und damit als Ortsrecht unterstreicht die Beteiligungsrechte der Gremien, nicht zuletzt des Stadtrates in besonderer Weise.“

In einer der letzten Ausgaben der Mainzer Rhein-Zeitung, am 23. Dezember 2013, war zu lesen: „Für den Wochenmarkt auf dem Leichhof wird es ab dem kommenden Jahr neue Öffnungszeiten geben. Jeweils montags und mittwochs wird der Markt nun von 11 bis 18 Uhr stattfinden, statt bisher von 7 Uhr bis 15 Uhr. Wirtschaftsdezernent Christopher Sitte erläutert: „Mit den geänderten Öffnungszeiten kommen wir sowohl dem Wunsch der Marktbesucher als auch dem geänderten Einkaufsverhalten der Kunden entgegen.“ Der Beschluss des Ortsbeirats aus 2011 wurde ebenso wenig wie die Beteiligungsrechte der Gremien erwähnt.

Wir fragen die Verwaltung:

- 1) Wann wird die Verwaltung im Ortsbeirat einen erneuten Sachstandsbericht zum Antrag 1311/2011 zur Beschlussfassung einbringen? Wann wird die entsprechende Änderung der Marktsatzung im Stadtrat zu behandeln sein?
- 2) Warum ist die Ankündigung in der Presse zeitlich vor diesen beiden Schritten geschehen?
- 3) Wie verlief das Gespräch zwischen dem Wirtschaftsdezernenten und der Presse? War es der Wirtschaftsdezernent, der es unterlassen hatte, die Beteiligungsrechte der Gremien zu erwähnen, obwohl er erläutert, welchen Wünschen er mit dieser Änderung nachkomme, oder hat die Presse seine Erwähnung des Ortsbeiratsantrags, den er mit der angekündigten Änderung erfüllt, überhört oder redaktionell weg gestrichen?
- 4) Wie werden bei den beabsichtigten Änderungen im Ortsrecht sowohl publizistisch-medial als auch formalrechtlich die Beteiligungsrechte der Gremien gewahrt?

Für die Fraktion

Brian Huck